

Vertrag unter Dach und Fach

Ende des Jahres fahren auf dem Kauffmann-Areal in Ebersbach Kräne auf



Der Durchbruch ist geschafft: Der Vertrag zur Neugestaltung des Kauffmann-Geländes ist in trockenen Tüchern, und der Weg von der Hauptstraße zum künftigen Einkaufsviertel ist ebenfalls frei. Foto: Staufenpress

Stadt und Investor atmen auf: Nach zähen Verhandlungen ist der Vertrag zur Neugestaltung der neuen Mitte in Ebersbach in trockenen Tüchern. Wenn alles klappt, ist das Quartier im Frühjahr 2011 bezugsfertig.

SUSANN SCHÖNFELDER

Ebersbach Es war ein hartes Stück Arbeit, bis der Vertrag zur Neugestaltung des Kauffmann-Geländes in Ebersbach unterschriftsreif war. Selbst beim Notar seien noch offene Detailfragen geklärt worden, berichtet Bürgermeister Edgar Wolff. Gestern nun konnten die Stadt und der Investor glücklich und dankbar verkünden: Der 60 Seiten umfassende Kontrakt ist unter Dach und Fach und der Zuschlag form- und fristgerecht an die Firma ImmoInvest erteilt worden. Die anderen beiden Bieter seien rechtzeitig informiert worden. "Es gab keine Reaktionen, und somit ist das Vergabeverfahren abgeschlossen", so Wolff. Der Gemeinderat hatte bereits am 19. Mai die Vertragsentwürfe anerkannt.

Auf dem innerstädtischen Quartier sollen nun bald die Bauarbeiten beginnen: Sieben Gebäude werden im August und September noch abgerissen, "Richtung Jahresende fahren dann die Kräne auf", kündigt der Rathauschef an. Wenn alles wie am Schnürchen läuft, sollen die neuen Gebäude Ostern 2011 bezugsfertig sein. "Das ist ein ehrgeiziges Ziel", räumt Frank Dörflinger ein. Der Geschäftsführer der "Activ Immobiliengesellschaft" aus Schemmerhofen - sie bildet zusammen mit der Göppinger "Weber Development" die Projektgesellschaft ImmoInvest - macht auch deutlich, dass die Gestaltung der neuen Mitte Ebersbachs gerade in dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit ein Kraftakt sei - "aber die Finanzierung steht". Rund 20 Millionen Euro investiert ImmoInvest in die jetzige Industriebrache, etwa 1,8 Millionen Euro steuert die Stadt bei - vorausgesetzt, die erhofften etwa zwei Millionen Euro Zuschüsse fließen.

"Es ist alles finanziert, uns erwarten keine bösen Überraschungen", will auch Horst Schaal, Leiter des Bau- und Umweltamts, Skeptikern den Wind aus den Segeln nehmen. Offen sei noch die Frage, ob die Tiefgarage mehr als die derzeit vorgesehenen 135 Plätze - 80 davon im Eigentum der Stadt - bekommen soll. "Das würde natürlich mehr Geld kosten", so Schaal. Der Gemeinderat wird sich mit diesem Thema im Juli befassen, Stadt und Investor werden gegebenenfalls ein weiteres Vertragswerk aufsetzen, kündigt der Bürgermeister an. Ebenso muss das Stadtparlament über die künftige Nutzung der Villa Kauffmann entscheiden. Im Gespräch ist die Unterbringung der Musikschule und eventuell ein Gastronomiebetrieb.

"Die Nutzungen sind also weitgehend fixiert", fasst der Amtsleiter zusammen. "Und mehr als 90 Prozent der Flächen sind vermietet", fügt Investor Hermann Weber hinzu. Mit Edeka, Deichmann, der Drogeriemarktkette dm, dem Kinderkleiderhandel "Ernstings Family" und dem Arbeiter-Samariter-Bund habe man "eine sehr gute Durchmischung", ist Weber überzeugt. 3600 Quadratmeter Verkaufsfläche wird Ebersbach künftig mehr haben - "ein ergänzendes Angebot, das keine Konkurrenz zum bestehenden Einzelhandel darstellt", betont der Investor. Auch Hermann Weber und dem beauftragten Architekten Klaus von Bock fiel nach der Vertragsunterzeichnung ein Stein vom Herzen: Weber hatte

sich bereits 2001 erstmals mit der Umgestaltung des Quartiers beschäftigt. Eine Veränderung der Rechtslage, wodurch eine europaweite Ausschreibung notwendig wurde, und anschließend das Bürgerbegehren gegen die Pläne hätten ein hochkompliziertes Verfahren zur Folge gehabt und den Investor zeitlich zurückgeworfen.

Bürgermeister Wolff machte auch gestern kein Hehl daraus, dass es weiterhin Risiken gebe: "Wir sind noch nicht ganz am Ziel, aber dem Ziel ein ganzes Stück näher." Die nächste Hürde wird der Bebauungsplan sein, der momentan öffentlich ausgelegt ist und gegen den jedermann Einwände erheben kann. "Wir versuchen aber, noch im Juli den Satzungsbeschluss hinzubekommen", sagt Wolff optimistisch.

Erscheinungsdatum: Samstag 13.06.2009

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2009 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

[← zurück zum Artikel](#)

[← zurück zur Ressort-Übersicht](#)